Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 31. März 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 17

Stand: 04.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 31.3.47. Baron Konrad von Miller: Seine Burg Karneid bei Bozen sei von der Besatzung dort beschlagnahmt. Seit siebzig Jahren im Besitz der Familie. An den Heiligen Vater gehen? Er möge ein Gesuch machen, um alles zu versuchen. Ich werde es weiterleiten. Nicht sehr viel Aussicht, aber alles versuchen.

17.00 Uhr Neraselva - bringt in großer Aufregung eine Zeitung, worin die Sache Scharnagl in die Öffentlichkeit geworfen wird. Ich habe die gleiche Zeitung bei meinen Akten.

18.00 Uhr mit Auto nach Schwabing zu Schwester Arona. Dort große Aufregung. Überall Posten auf der Straße, im Hause eine Spannung.